

another Love

eine Liebe mit Hindernissen

Von ghou-

Kapitel 1 und andere Schwierigkeiten;)

Hallo, erstmal , Hi Leser , hoffe meine ff gefällt dir^^

Ich sah sooooo viele Yaoistories hier im Netz, und da dachte ich, dass ich dies ändern muss. (versteh mich nicht falsch , ich finde Yaoi ziemlich süß, aber immer das gleiche zu lesen wird schnell langweilig

Aber nun genug der Vorrede.

Lasst die Fanfiction beginnen!

Steckbrief der Hauptperson:

Name:Kiyomi von Fichtenholz

Alter :geht niemanden etwas an!!!

Aussehen: klein, zierlich, lange silbrige Haare, weiße Brille, trägt meist eine weiße Bluse und einen dunkelblauen Faltenrock.

Charakter:aufbrausen d und temperamentvoll

liebt Kuchen und Liebesromane

Kiyomis Sicht:

Ich zupfte an meinem Rock nervös herum , während ich vor dem Raum meiner neuen Klasse stand , die ich nun schon bald unterrichten könnte

H

Yuris Sicht:

In unserer Klasse War wie immer die Hölle los:die eine Hälfte stand auf den Tischen und grölte herum, während sie wild mit Süßigkeiten um sich herum schmissen und die andere Hälfte quasselten bis zum geht nicht mehr.

Der Rest schaute genervt drein und schrie das alle mal leise sein sollten , doch alle ignorierten diese , und wandten sich wieder ihren Gesprächen zu.

Plötzlich zog jemand mit einem langen Ruck die Tür auf

und in der Tür stand eine kleinere , zierliche Frau mit langen silbernen Haaren. Sie trug eine helle Bluse und einen blauen Faltenrock. Dazu schwarze Chucks. Sie setzte ein freundliches Gesicht auf, das sich aber zu einer wutverzerrten Grimasse verzog, als sie auf das Chaos aufmerksam wurde.Sie schrie auf einmal los und setzte zu einer ewig

langen Standpauke an., die die gesamten Schulstunden einnahm. Am Schluss stellte sie sich immer noch zeternd vor, als es zum Schulschluss klingelte. 'So nun da wir alles geklärt hätten zum Schluss

noch: ich dulde dieses Verhalten nicht mehr und jeder der sich morgen nicht benimmt kann mit zwei Wochen Nachsitzen rechnen. Ach ja, Shibuya Yuris soll sich nach der Stunde bei mir melden!' brüllte sie. Mit einem Schlucken kam ich auf sie zu und bemühte mich, halbwegs normal zu klingen. 'Ist etwas Sensei?' fragte ich bemüht noch so normal wie möglich zu sein. Als alle Verschwunden waren sank sie auf die Knie. 'Seid begrüßt, eure Hoheit.' So schnell sie auf den Knien war ging sie auch wieder hoch und blaffte 'bilde dir auf sowas ja nichts ein. Wäerst du nicht Dämonenkönig, hatte ich dich wohl getötet.'